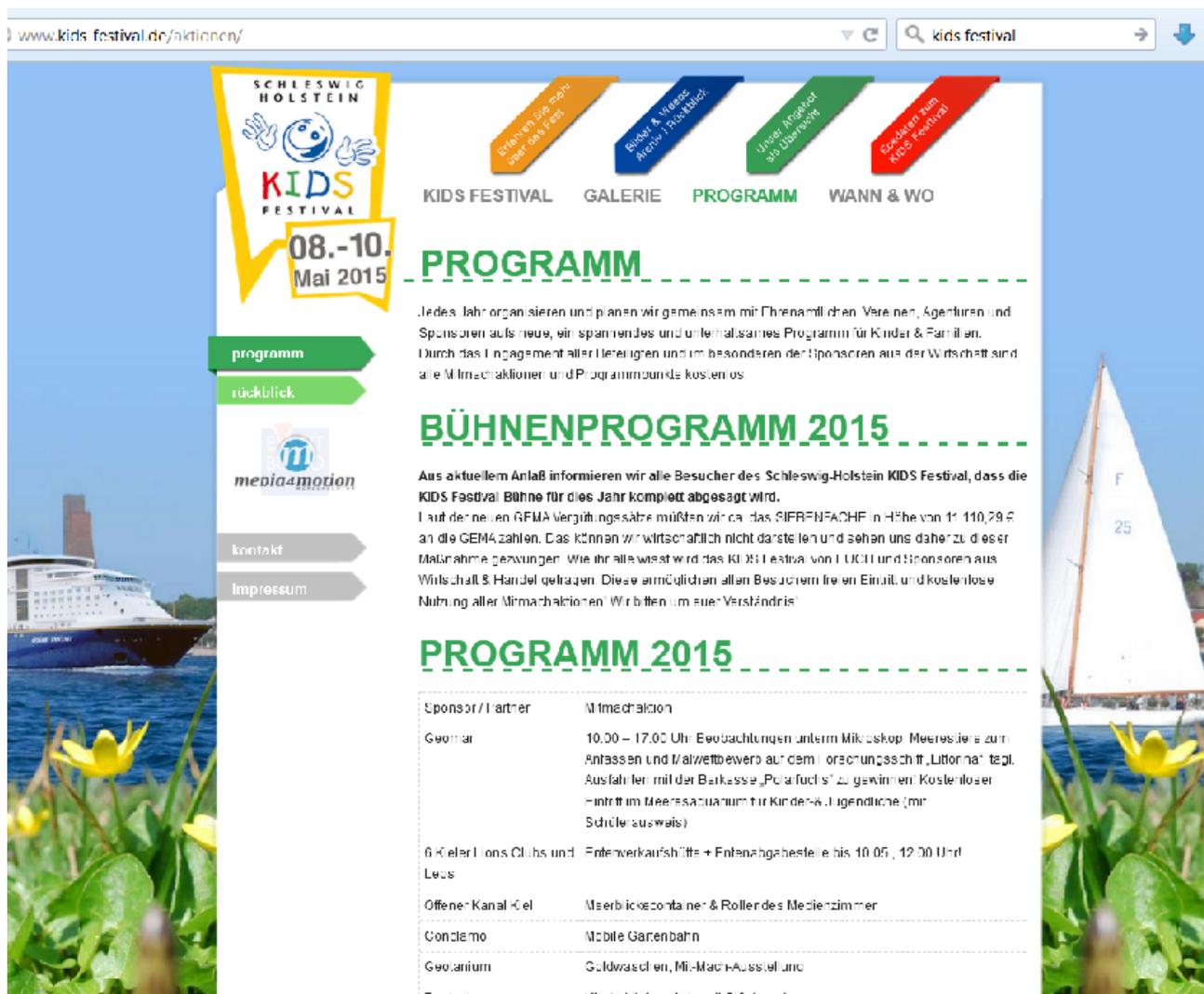


16. KIDS Festival, spiellinie, 2015/05/08-10
 Interner Bericht des ehrenamtlichen Geschäftsführerchens Schilling

Nach unseren Angeboten bei den KIDS Festivals 2003 und 2004 haben wir in diesem Jahr mal wieder beim KIDS Festival mitgemacht, und unsere Mobile Gartenbahn erstmals in der Öffentlichkeit aufgebaut.

Freitag von 1600 bis 1800 haben wir aufgebaut, Samstag ab 1100 den Fahrbetrieb aufgenommen, und aus verschiedenen Gründen gegen 1700 alles abgebaut (und Sonntag nur noch Sachen abgeholt).



Im Prinzip ist alles so gelaufen wie angedacht: Schilling ist mit dem Handwagen und dem Offroad-Hackenporsche Linienbus gefahren, die Strecke ließ sich leicht aufbauen und justieren, usw.usf.

Die Architektin hat fünf PP-Hohlkammerplatten noch schnell für ein kleines Dorf verbaut, und insgesamt hat es einigen Dutzend Kindern und junggebliebenen Jugendlichen ganz bis sehr gut gefallen, obwohl das Wetter eher durchwachsen bis regnerisch war.

Negative Punkte

- Der große Pavillon konnte weder Fr. noch Sa. aufgebaut werden.
- Dadurch lagen die Sachen "halbordentlich" in der Gegend herum.
- Loks und Waggons waren frei zugänglich.
- Es fehlten schon eingeplante Ordnungselemente (z.B. Regale).

- Der Berg mit Tunnel und die Brücke wurden nicht aufgebaut.
- Unser Angebot war von der Uferpromenade schlecht zu erkennen.
- Keine Planung bzw. Aufgabenteilung.
- Schilder und Gleisplan waren nicht ausgedruckt worden (fehlten).
- Wir haben wie immer Probleme mit Fotoaufnahmen gehabt (wenige).
- Teamklamotten wären gut gewesen (Einheitlichkeit/Erkennbarkeit).
- Es gab kein Essen & Trinken (bis auf das, was Lars da hatte).
- 3 Loks, 2 Waggons, 4 Schienen sind kaputtgegangen.



Das Dorf wurde von uns und einigen Kids aufgebaut. Die Bodenanker müssen schräg in den Boden, sonst stehen die Gebäude so schief wie im Bild. Unten: die Giveaways der Nordbahn kamen gut an.



Positive Punkte

- + Es kam gut an.
- + Auf- und Abbau wie geplant zügig.
- + Mobilität mit Handwagen & Co im ÖPNV ging gut.
- + Die Häuser waren leicht und schnell aufgebaut & sahen gut aus.
- + Wittenseer Quelle und Nordbahn waren mit am Start.

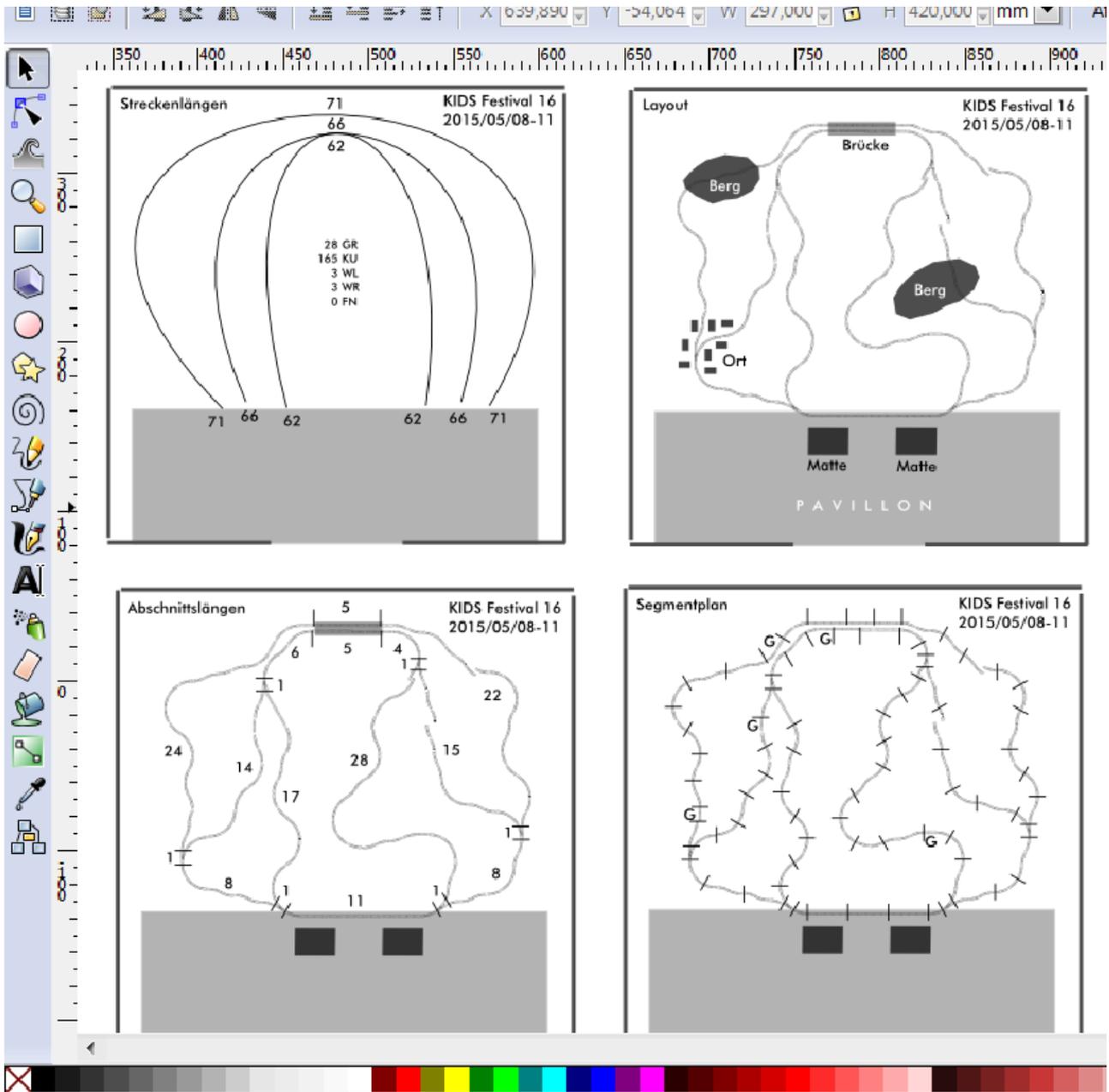
Interessante Punkte

- o Völlig wider Erwarten vertieften sich Kinder in die Technik (Selbstbeschäftigung mit der Grundsatzfrage "wie geht das?").
- o Aus der Entfernung sehen die Gebäude noch besser aus.
- o Mit Klammern können Gebäude zu größeren Einheiten wie z.B. Gehöften verbunden werden (siehe Aufbaubeispiel unten).
- o für die wirtschaftssimulation reicht es aus, die Gebäude farblich zu kennzeichnen (überkleben); dann sehen sie aus wie Monopolyhäuser, nur eben in den vier Farben Rot-Gelb-Grün-Blau.
- o Abstellgleise, von denen aus Züge zusammengestellt werden, sind mehr als sinnvoll.



Insgesamt wurde das Ziel erreicht, die Kinder und Jugendlichen, sowie diverse Väter und mindestens eine Mutter hatten ein schönes Modellbahn-Erlebnis.

Mit Zelt, Regalen/Klapptischen, usw. wird Ordnung einkehren, durch das Ausdrucken von fertig erstellten Strecken- und Aufbauplänen wird das Gesamtlayout abwechslungsreicher gestaltet, und wenn wir wieder Bänke mitnehmen, können sich Leute auch wieder einfach mal so hinsetzen, das wussten wir von den KIDS Festivals 2003/2004, aber ich hatte das echt vergessen.



Fazit

Sehr dürftig ausgestattet, ganz armselig organisiert, und trotzdem erfreulich erfolgreich - und für unsere Crew angenehm entspannt.

Hendrik Schilling
2015/05/16/1049